

PRESSEINFORMATION

Karlsruhe, 9. September 2024

Future Businesspartners: Ganzheitliche Lösungen für die Stadtwerke von morgen

Unternehmensberatung entwickelt zukunftsorientierte Strategien für Energieversorger

Wie sieht ein Versorgungsunternehmen im Jahr 2050 aus? Wie muss es sich aufstellen, um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Beratungsansatzes der FutureBusiness.Partners GmbH. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz geht die Unternehmensberatung über herkömmliche Beratungsansätze hinaus und begleitet Unternehmen auf dem Weg zu einer erfolgreichen Transformation. Dabei steht der Begriff der Nachhaltigkeit in all seinen Dimensionen als Treiber für zukünftig erfolgreiche Unternehmen im Vordergrund. Mit diesem Ansatz adressiert FutureBusiness.Partners vor allem mittelständische und große Unternehmen aus den Bereichen Erzeugung, Netzgeschäft und Vertrieb. Namhafte Kunden wie die Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM), Westfalen Weser Netz und die Mainzer Netze GmbH profitieren bereits von der Expertise der Unternehmensberatung.

„Jedes Unternehmen ist anders und jedes hat seine eigenen Bedürfnisse, deshalb schauen wir mit unserem umfassenden Blick genau darauf, welche Potenziale und Möglichkeiten unsere Kunden haben. Dann bringen wir die verschiedenen Bereiche miteinander ins Gespräch und entwickeln ihr individuelles FutureBusiness“, beschreibt Gründer und Geschäftsführer Stefan Mierzowski den Ansatz. Es sind die Unternehmen, die den Wandel vorantreiben und sich dabei selbst verändern. Das Ziel der Unternehmensberatung ist es, neue Perspektiven zu schaffen und ungewöhnliche Lösungen für komplexe Probleme zu generieren. „Dazu müssen sie aber auch den nächsten Schritt gehen und nicht nur an der Optimierung der eigenen Prozesse oder der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben arbeiten, sondern den Blick nach außen richten und Visionen entwickeln. Wir helfen ihnen, ihren eigenen, authentischen Weg mit uns als Weggefährten zu beschreiten“, erläutert Geschäftsführer Kai Goldhorn die Herausforderung. Der erste Schritt ist immer, herauszufinden, wie man sich in seinem Umfeld am besten positioniert und aufstellt, um ein produktiver Teil des lokalen Ökosystems zu werden.

Business 3.0 und 4.0 erweitern die Perspektive

Kern des Beratungsansatzes von FutureBusiness.Partners ist die Fähigkeit, Potenziale zu sehen. „Das bedeutet, dass wir das gesamte Reservoir eines Unternehmens jenseits seiner aktuellen Leistungsfähigkeit erkennen. Das ist auch ein wesentlicher Teil unserer DNA“, sagt Mierzowski. Mit dem Modell Business 3.0 führt die inhabergeführte Unternehmensberatung eine weitere, breitere Perspektive ein, die die Einbeziehung der Stakeholder ermöglicht. Im Mittelpunkt stehen dabei eine wertorientierte Führungskultur und Nachhaltigkeit. Die nächste Stufe Business 4.0 geht perspektivisch noch einen Schritt weiter und bindet das gesamte Ökosystem umfassend in das Geschäftsmodell ein. „Wir versuchen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Veränderungsprozess einzubinden und eine Kultur zu schaffen, in der kein Denkansatz abwegig erscheint. So versetzen wir die Unternehmen in die Lage, den Prozess auch nach unserer Arbeit weiterzuführen“, erklärt Mierzowski. Die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) in Koblenz profitierte beispielsweise bei der Analyse und Weiterentwicklung ihrer Unternehmensstrategie von der Expertise der Karlsruher Unternehmensberatung. „Mit der Unterstützung von FutureBusiness.Partners konnten wir unsere Strategie in einem engen Zeitrahmen mittels eines strukturierten Prozesses aus Analyse und Mitarbeiterbeteiligung gründlich überprüfen und weiterentwickeln“, sagt Mithun Basu, Mitglied des Vorstandes der evm.

Partner ergänzen sich perfekt und generationenübergreifend im Beratungsprozess

Im Beratungsprozess ergänzen sich die Partner Mierzowski und Goldhorn perfekt. Der 58-jährige Geschäftsführer berät seit mehr als 25 Jahren Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Angefangen als Unternehmenssanierer war er als klassischer Managementberater für eine große internationale Unternehmensberatung sowie als Geschäftsführer und Mitinhaber einer auf die Energiewirtschaft spezialisierten Unternehmensberatung tätig. Seit April 2022 bringt er sein gesamtes Wissen und seine Erfahrung bei FutureBusiness.Partners ein. Goldhorn ist seit diesem Jahr ebenfalls Geschäftsführer der Karlsruher Unternehmensberatung. Der studierte Biologe und Biophysiker ist ausgebildeter Transformationsbegleiter und systemischer Berater. 2016 machte er sich als Transformationsbegleiter, Berater und Coach selbstständig. Bei Adelphi, Europas größtem unabhängigem Think-and-Do-Tank für Klima, Umwelt und Entwicklung, war er Projekt Manager für Politikberatung und Vertrieb. Bei FutureBusiness.Partners gibt er Unternehmen entscheidende Impulse im Transformationsprozess und befähigt Führungskräfte, Teams und Mitarbeitende maßgeblich, Visionen zu entwickeln sowie die Prozesse und Strukturen kontinuierlich zu gestalten.

Weitere Informationen:

Future Businesspartners GmbH
Stefan Mierzowski, Geschäftsführer
Bahnhofplatz 12
76137 Karlsruhe
Telefon +49 721 98615866
hallo@futurebusiness.partners
www.futurebusiness.partners

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH
Nina von Imhoff und Uwe Pagel
Magirus-Deutz-Str. 14
89077 Ulm
Telefon: +49 30 577 00-326
Telefax: +49 731 96287-97
nvi@press-n-relations.de
<https://press-n-relations.com>

Future Businesspartners GmbH

FutureBusiness.Partners unterstützt seit 2022 Unternehmen aus der Energiewirtschaft, den Übergang zu den neuen Denk- und Handlungsweisen der Geschäftswelt erfolgreich zu meistern. Die Karlsruher Unternehmensberatung identifiziert Potenziale und Chancen jedes einzelnen Unternehmens, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die den individuellen Bedürfnissen jedes Unternehmens gerecht werden. Gründer und Inhaber Stefan Mierzowski sowie Partner Kai Goldhorn helfen, das volle Potenzial des Unternehmens auszuschöpfen, um damit heute und in Zukunft erfolgreich zu sein. Dabei verstehen sie es als ihre Aufgabe, nicht nur ausgewogene Lösungen für langfristigen Erfolg zur Verfügung zu stellen, sondern auch, Unternehmen in die Zukunft zu führen und diese nachhaltig zu prägen.